

EM-Halbfinale in Frankfurt trotz Unwettergefahr: Fan-Zone öffnet rechtzeitig

Die Frankfurter Fan-Zone öffnet wieder nach Unwetter - Gewitter zieht vorbei. Fans können sich auf das EM-Halbfinale vorbereiten. #Frankfurt #FanZone #Unwetter #EMHalbfinale

Frankfurt Fans erleichtert - Fan-Zone wieder geöffnet

Ein herannahendes Unwetter sorgte kurzzeitig für Aufregung in Frankfurt, als die offizielle Fan-Zone wegen der drohenden Gefahr geschlossen wurde. Doch die Sorge währte nicht lange, denn die Gewitterwolken zogen bereits vorbei und die Fans können nun erleichtert das EM-Halbfinale zwischen den Niederlanden und England verfolgen. Die Tourismus + Congress GmbH Frankfurt (TCF) bestätigte die erneute Öffnung der Fan-Zone rechtzeitig zum Spiel um 21 Uhr.

Die Entscheidung, die Fan-Zone zu schließen, folgte auf eine Unwetterwarnung des Deutschen Wetterdienstes, der orkanartige Böen und Starkregen vorhersagte. Glücklicherweise hatten die Wolken die Stadt bereits Richtung Nordosten verlassen, als das Spiel begann.

Dies ist nicht das erste Mal, dass das Wetter die Fußballfans in Frankfurt beim Public Viewing beeinträchtigt. Bereits zuvor musste die Fanmeile mehrmals aufgrund herannahender Gewitter gesperrt werden. Sogar das Achtelfinalspiel der

deutschen Nationalmannschaft gegen Dänemark konnte nicht in der Zone am Mainufer stattfinden. Ende Juni gab es dort sogar einen Zwischenfall, als ein großer Baum umstürzte und nur knapp eine Gruppe von Besuchern verfehlte.

Bäume blockieren Autobahnen in Hanau

Der heftige Starkregen und Hagel am Mittwochabend in Hanau führte zu weiteren Problemen auf den Autobahnen A66 und A45. Die Landesmeldestelle Wiesbaden berichtete, dass Bäume auf die A66 zwischen Hanau-West und Hanau-Nord sowie auf die A45 zwischen dem Hanauer Kreuz und Alzenau-Nord gestürzt waren, was zu Verkehrsbehinderungen führte.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de